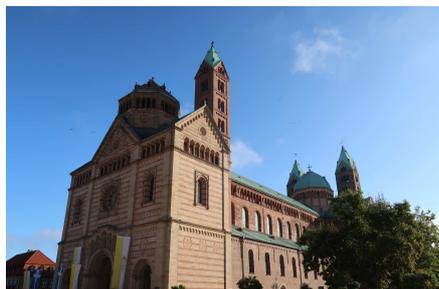


# Mainz – 27. Tag der Deutschen Einheit

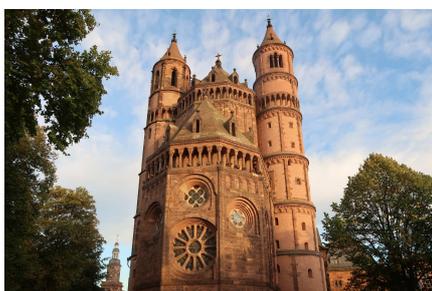
Anreise mit dem Rad und kleines Sarfert-Familientreffen am Sachsenstand auf der Ländermeile  
Am 3. Oktober 2018 wird Berlin die Feierlichkeiten ausrichten



**Vor dem romantischen Schloss.**  
*In Heidelberg war bestes Wetter und viele Touristen waren unterwegs.*



**Domstadt Speyer.** *In der Krypta Gräber der Salierdynastie. Helmut Kohl wurde ebenfalls in Speyer begraben.*



**Domstadt Worms.** *Stadt der Nibelungen, ältester Judenfriedhof Europas größtes Reformationsdenkmal.*



**Domstadt Mainz.** *Ehemals Legionslager der Römer, Weinstadt, Gutenberg, ZDF u. Fastnacht-Hochburg.*



**Bundesratspräsidentin Malu Dreyer** hatte in die Rheinland-pfälzische Hauptstadt nach Mainz zum Einheitstag eingeladen.



**Kanzlerin Angela Merkel** und auch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier wurden mit viel Beifall empfangen.



**Sachsenstand.** *Gerda u. Jochen Sarfert (H-640), sächs. Weinprinzessin Sandra Ruland, Bergknappe Hermann Fleischer u. Harald Sarfert.*



**Glück Auf.** *Oberlungwitzer-, Reichenbacher- u. Jüngerer Bockwaer Familienzweig in Mainz vertreten. Rechts: Dr. Dieter Sarfert (G-681), Mainz.*

Es ist immer wieder ein besonders schönes Erlebnis, den Tag der Deutschen Einheit mit dem Besuch des Bundeslandes zu verbinden, welches die Feierlichkeiten auszurichten hat. 2017 war Rheinland-pfalz an der Reihe und Regierungschefin *Malu Dreyer* hatte nach Mainz eingeladen. Sie ist z.Z. auch Bundesratspräsidentin und damit die Vertreterin des Bundespräsidenten. Gem. einer Vereinbarung rotiert das Amt jährlich unter den 16 Bundesländern. Wer die Präsidentschaft innehat, richtet auch die Einheitsfeier aus.

Immerhin waren wir bereits bei 10 von 27 Veranstaltungen dabei. Begonnen hatte es für uns 2007 in Schwerin. Dort trafen wir die Entscheidung, die Bundesländer auf unserer „Einheitstour“ mit dem Rad zu bereisen. Dadurch lernten wir Land und Leute viel intensiver kennen und erlebten hautnah, wie schön es doch in Deutschland ist.

Ausgangspunkt war diesmal Heidelberg, wohin wir uns mit Pkw begaben. Von dort ging es mit den Rädern über Speyer entlang des Rheins bis Worms und weiter nach Mainz. In den Domstädten begegnete uns auf Schritt und Tritt reichlich Kultur und eine beeindruckende Geschichte.

In Mainz zog es uns sogleich auf die Ländermeile. Am Sachsenstand, begrüßte uns freudig *Hermann Fleischer* aus Freiberg in seiner schmunken Bergmanns-Parade-Uniform. Seit Jahren ist er ein würdiger Vertreter Sachsens. Wir kennen ihn vom 4. Sarfert-Treffen 2006 in Freiberg. Mit Gerda, Jochen und Dieter konnte Harald freudig feststellen, dass zu diesem Einheitstag Vertreter von 3 Sarfert-Familienzweigen vor Ort waren, die sich viel zu erzählen hatten. „Glück auf!“